

Ankündigung:

Rosenmontag (20.02.2023) ab 19.00 Uhr mit Gerald Pöschl und die Gasser-Buam

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. Februar 2023

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 15,15-20

2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10

Evangelium:

Matthäus 5,17-37



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. «



Liturgischer Wochenkalendar

Gottesdienstordnung: 12. - 18. Februar 2023

6. Sonntag im Jahreskreis

Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So
L 1: Sir 15,15-20; L 2: 1 Kor 2,6-10; Ev: Mt 5,17-37
oder Kf: 5,20-22a,27-28,33-34a,37
Stundenbuch: 2. Woche

12

07,30
09,00

Für die Pfarrgemeinde
Eucharistiefeier
Caritassammlung

Montag der 6. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün
L: Gen 4,1-15,25; Ev: Mk 8,11-13

13

Dienstag: hl. Cyrill (Konstantin), Mönch (869),
und hl. Methodius, Bischof (885), Glaubensboten
bei den Slawen, Schutzpatrone Europas, F
Messe: vom F, Weiß, Gl, Prf Hirten oder Heilige
L: Apg 13,46-49; Ev: Lk 10,1-9

14

07,30

Eucharistiefeier

Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün
L: Gen 8,6-13,15-16a,18a,20-22; Ev: Mk 8,22-26

15

Donnerstag der 6. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün
L: Gen 9,1-13; Ev: Mk 8,27-33

16

07,30
13,45

Eucharistiefeier
†Christine GSANDTNER
Verabschiedung in der Pfarrkirche
Kierling

Freitag der 6. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün
vom g, weiß: hl. Sieben Gründer des
Servitenordens (14. Jhd.)
L: Gen 11,1-9; Ev: Mk 8,34 - 9,1

17

Samstag der 6. Woche im Jahreskreis

Messe: vom Tag, grün
vom Marien-Bs, weiß, Prf Maria
L: Hebr 11,1-7; Ev: Mk 9,2-13

18

18,00

Vorabendmesse

7. Sonntag im Jahreskreis

Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Prf So
L 1: Lev 19,1-2,17-18; L 2: 1 Kor 3,16-23; Ev: Mt
5,38-48
Stundenbuch: 3. Woche

19

07,30
09,00

Für die Pfarrgemeinde
Eucharistiefeier

Bibelwort: Matthäus 5,17-37

AUSGELEGT!

Das Evangelium bringt eine Aufzählung von menschlichen Fallstricken: Beschimpfungen, Verführungen, falsche Aussagen oder Halbwahrheiten, Verweigerung von Frieden und Versöhnung kommen vor. Alles, was irgendwie auch im menschlichen Leben vorkommt. Ehrlich gesagt glaube ich nicht, dass Menschen nur Böses im Sinn haben und sich jeden Tag neue „Schlechtigkeiten“ ausdenken. Aber was mich „sticht“, ist das Wort von den kleinen und kleinsten Geboten. Wer sich an dem Wort „Gebote“ reibt, der könnte auch sagen „Lebensregeln“. Die Worte, die Jesus hier in den Mund gelegt werden (immer noch im Rahmen der Bergpredigt!) benennen Lebensrealitäten. Es geht nicht um ein Moralisieren, sondern es geht um Wahrhaftigkeit und Verlässlichkeit. Vielleicht sind es wirklich nicht die großen Vergehen – oder zumindest nur selten, die uns selber und einander das Leben schwer machen. Aber es sind auf jeden Fall die vielen Gelegenheiten, jeden Tag, nur halbherzig, halb wahr und halbverlässlich zu leben. Man kann es auch „Sünde“ nennen, also das, was mich von mir und vom Leben „absondert“. Es ist keine bequeme Botschaft, aber ich bin dankbar, dass mich Jesus immer aufrüttelt: „Euer Ja sein ein Ja, euer Nein ein Nein.“ Darauf immer wieder hingewiesen zu werden, das hilft mir, langsam zu lernen, wirklich so zu leben, wie ich unter den Augen Gottes leben will.

Christine Rod MC